



BARMHERZIGE BRÜDER
Krankenhaus Regensburg

intern

November 2017



FIT DURCH DEN ARBEITSTAG

Barmherzige Brüder gewinnen
zwei KlinikAwards

Praxisanleiter: Lernen im
Stationsalltag

Rückblick auf das
Granatapfelturnier



„ Unser Titelbild zeigt diesmal eine Szene aus dem Tai-Chi-Schnupperkurs, den Kursleiterin Nancy Haynes Held anlässlich des betrieblichen Gesundheitstages abhielt. Die beiden Arbeitsmedizinerinnen Dr. Adelheid Burkhart-Reichl und Dr. Veronika Brunner hatten sich auch dieses Jahr wieder ein spannendes Programm einfallen lassen. Von der Klangschalen- und Nackenmassage über die Biofeedback-Sitzung bis hin zum mentalen Training oder einem Qi-Gong-Schnupperkurs gab es viele ausgefallene Angebote für die Mitarbeiter. Zusätzlich bestand die Möglichkeit, im Hörsaal interessante Vorträge zu den Themen Ernährung, Fitness, Stoffwechsel, Achtsamkeit und gereizte Augen zu hören. Vor dem Hörsaal lockten schmackhafte und gesunde Smoothies und Gemüse-Dips. Sehr beliebt bei den Mitarbeitern war auch der Rücken-Check, das Balance Board sowie die Körperanalyse. Unter allen Teilnehmern wurden auch noch tolle Gewinne verlost wie ein Wellnesswochenende zu Zweit im Bayerischen Wald, ein 250 Euro-Gutschein für Zweirad-Stadler, die Öko-Kiste für zwei Monate, Massagegutscheine, Sauna- und Bäderkarten sowie Regenschirme. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten. Es war wieder ein gelungener Gesundheitstag! „

Die **intern** ist die Zeitung für die Mitarbeiter der Standorte Prüfeninger Straße und Klinik St. Hedwig des Krankenhauses Barmherzige Brüder Regensburg, des Paul Gerhardt Hauses, der BBSG in Regensburg und der MVZ GmbH Regensburg.

Inhalt

Editorial

Marketing

Zwei KlinikAwards gewonnen 4

Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz

Landkreislauf am 16. September 6

Gesundheitstag am 5. Oktober 6

Leukämielauf am 15. Oktober 6

Pflege

Praxisanleiter: Lernen im Stationsalltag 7

Kurz und knapp

Benefizkonzert: Junge Talente musizieren am Weltfrühgeborenentag 8

Harl.e.kin – Viele Spenden machen ein Auto 8

Forum Lehre: Studenten stimmten ab 8

Augenklinik: Ausstellung „heiter bis sonnig“ 8

Ein Schnabel voller Glück 8

Granatapfelturnier

Und wieder siegte FC Pflege 9

Aus dem KH-Verbund

Schwandorf: Auf Spatenstich folgte Fliegerbombe 10

München: Modernisierte Infrastruktur 10

Straubing: Dysplasieambulanz – zertifiziert durch die deutsche Krebsgesellschaft 11

Fort- und Weiterbildung

Veranstaltungshinweise des Bildungszentrums 12



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

ein spanisches Sprichwort besagt: „Derjenige, der zu beschäftigt ist, sich um seine Gesundheit zu kümmern, ist wie ein Handwerker, der keine Zeit hat, seine Werkzeuge zu pflegen.“ Auch wenn wir uns in einem Krankenhaus natürlich hauptberuflich um die Gesundheit unserer Patienten kümmern, so dürfen wir nicht unsere eigene Gesundheit aus dem Blick verlieren.

Unser betrieblicher Gesundheitstag war wieder einmal eine gute Möglichkeit, sich auf sich selbst und die Bedürfnisse des eigenen Körpers zu besinnen. Ob gesunde und ausgewogene Ernährung, Entspannung und Achtsamkeit im Alltag oder Tipps für die eigene Fitnessoptimierung - der Gesundheitstag hielt für jedermann interessante Themen parat. Dass er auch dieses Jahr wieder so gut von den Mitarbeitern angenommen wurde, freut meine Geschäftsführerkollegen und mich sehr.

Generell stand der Herbst bisher im Zeichen des Sports und der Gesundheitsvorsorge. Neben dem Gesundheitstag fanden außerdem noch der Landkreislauf und der Leukämielauf statt, bei denen zahlreiche unserer Mitarbeiter gestartet sind. Wieder einmal stellten

die Barmherzigen beim Leukämielauf die größte Gruppenanmeldung.

Auch unsere fußballspielenden Mitarbeiter waren sportlich aktiv: Sie fochten Mitte September mit viel Elan das Granatapfelturnier aus. Frater Robert hält dazu in gewohnt amüsanter Manier einen Rückblick in dieser Ausgabe.

Zu guter Letzt möchte ich Sie an zwei traditionelle Termine im November und Dezember rechtzeitig erinnern: Am 22. November, dem Buß- und Betttag, findet an den Standorten der Adventsbasar mit weihnachtlichem Blumenschmuck aus Reichenbach statt. Um am 14. Dezember wird im Innenhof der Prüfeninger Straße die Adventliche Begegnung wieder Glühwein, Punsch und Stollen für die Dienstgemeinschaft bereithalten. Bitte merken Sie sich beide Termine schon einmal vor.

Ich wünsche Ihnen allen einen ruhigen und nicht zu verregneten November.

Herzlichst

KlinikAwards gewonnen

Die Barmherzigen Brüder haben jeweils eine internationale Marketing-Auszeichnung für den besten Klinikfilm und das beste Personalmarketing in Berlin gewonnen.

Auf der 19. Verleihung des Rotthaus KlinikAwards Mitte Oktober in Berlin punkteten die Barmherzigen Brüder erneut beim „wichtigsten Preis des Klinikmarketings“ – diesmal sogar in zwei Kategorien: Ausgezeichnet wurde der Krankenhausverbund für seine Berufsschulkampagne „Gute Pflege macht Schule“ als bestes Personalmarketing sowie der Imagefilm „Was macht dich gesund?“

der Klinik St. Hedwig als bester Klinikfilm.

IM WETTBEWERB MIT DEUTSCH-SPRACHIGEN KLINIKEN

In der Kategorie „Bester Klinikfilm“ setzte sich die berührende Geschichte einer Freundschaft zwischen zwei Kindern, welche in der Klinik St. Hedwig behandelt werden, gegen vier nominierte Kliniken aus Deutschland und der Schweiz durch. Im Bereich „Bestes Personalmarketing“ gewannen die Barmherzigen Brüder den Wettbewerb gegen

drei weitere nominierte Kliniken. Die beiden Preise sind der erfolgreichen Arbeit der Marketing- und Öffentlichkeitsarbeit sowohl in Regensburg als auch in den Häusern des Krankenhausverbundes in Schwandorf, Straubing und München zu verdanken. Die Barmherzigen wurden durch die Münchner Filmproduktionsfirma Senger & Prager sowie die Regensburger Agentur Janda & Roscher bei der Erstellung und Umsetzung der Projekte begleitet.

VIELE MITARBEITER WIRKTEN MIT

Geschäftsführerin Sabine Beiser, Schulleiterin Marion Laupenmühlen-Schemm und Marketing-Assistentin Bianca Dotzer nahmen stellvertretend für alle

„Endlich mal Beipackzettel, bei denen man nicht das Gefühl hat, gleich zu sterben!“
(Zitat einer Kongress-Teilnehmerin)



BarmHERZikum und PFLEGEtonsin - auf Ausbildungsmessen werben originell verpackte Süßigkeiten bei den Schülern für die Berufsfachschule der Barmherzigen Brüder. Mit dabei: Beipackzettel welche die Schüler über ihre Ausbildungsmöglichkeiten aufklären.



Der manns-hohe Aufsteller ist ein Hingucker auf Jobmessen.



Beteiligten die zwei Preise in Berlin entgegen. „Dass die Barmherzigen Brüder auf dem wichtigsten Klinikmarketing-Kongress im deutschsprachigen Raum ausgezeichnet wurden, zeigt, dass es sich lohnt, neue Wege einzuschlagen“, so die Geschäftsführerin. Sie betonte weiterhin: „Die Professionalität der eingereichten Projekte war insgesamt sehr hoch. Wir hatten starke Konkurrenz.“ Kliniken aus Deutschland, Österreich und der Schweiz legten insgesamt 2.000 Projekte zur Bewertung vor. „Der Erfolg beider Projekte wäre ohne die Unterstützung aus der Mitarbeiterschaft nicht möglich gewesen“, erklärte Sabine Beiser. „Mitarbeiterkinder, Berufsschüler, Ärzte, Pflegekräfte und Berufsschullehrer brachten sich bei der Umsetzung mit großem Engagement ein.“

PREISGEKRÖNTE PROJEKTE

Jung, unkonventionell und spritzig zeigt sich vor allem das Personalmarketing-Projekt. In der breit aufgestellten Kampagne „Gute Pflege macht Schule“ für die Berufsschulen der Barmherzigen Brüder in Regensburg, Schwandorf, Straubing und München kommen Pflegeschüler sowohl auf Großplakaten als auch auf einer eigenen Schüler-Webseite persönlich zu Wort. Authentisch bringen sie ihre Motivation für die Pflegeausbildung auf den Punkt. Mit Süßigkeiten gefüllte Pillendosen und Medikamentenschachteln, Messwände, Großflächenplakate, Flyer und Anzeigen transportieren die wichtigsten Botschaften der Krankenpflegeausbildung zusätzlich.

Der Imagefilm begleitet die beiden Kinder Max und Moni bei ihrem Streifzug durch die Klinik St. Hedwig. In nur 90 Sekunden werden die Kernkompeten-



Bei der Preisverleihung.



Die Schulleitungen im Krankenhausverbund freuen sich über die Auszeichnung.

zen der Klinik in sensibler Bildsprache gezeigt. In seiner Darstellung hebt sich der Film von den üblichen erklärenden Formaten ab.

Die Barmherzigen Brüder befinden sich schon zum vierten Mal beim Klinikmarketing Kongress unter den Preisträgern. 2011 gewannen sie den ersten Platz im Bereich Geburtsmarketing und 2015

waren sie mit ihrer Ehrenamts-Kampagne dabei. Der KlinikAward prämiiert hervorragende Leistungen im Bereich des Klinikmarketings in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Eine kombinierte Jury- und Publikumswertung zeichnet die Preisträger in 16 Kategorien aus.

Svenja Uihlein



Ein Beispiel der Berufsschul-Kampagne.



Beim Dreh des Klinikfilms.

Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz

Landkreislauf am 16. September

Beim Staffellauf der Mittelbayerischen Zeitung war das Krankenhaus Barmherzige Brüder heuer mit vier Teams vertreten: mit einem aus der Klinik St. Hedwig und dreien aus der Prüfeninger Straße. Das heißt insgesamt 40 Mitarbeiter von uns haben dem – leider wieder – schlechten Wetter getrotzt und die zehn Etappen von Oberndorf bei Bad Abbach bis Kallmünz mit Ehrgeiz und guter Laune bewältigt. So kalt wie im Vorjahr war es dann doch nicht, und beim Zieleinlauf hat auch noch die Sonne gelacht!



Gesundheitstag am 5. Oktober



„Nehmen Sie sich doch mal Zeit!“ war das Motto unseres 2. Gesundheitstags in der Prüfeninger Straße. Der thematische Schwerpunkt lag auf Entspannung und Innehalten im Arbeitsalltag. Aber auch Ernährung und Muskeltraining standen auf dem Programm. Die Resonanz war gut, und nach Auswertung der Rücklaufbögen fanden 97 Prozent der Teilnehmer das Angebot des Gesundheitstags gut bis sehr gut! Wie schon im letzten Jahr gab es eine Tombola mit attraktiven Preisen und 17 glücklichen Gewinnern.

Leukämieauf am 15. Oktober

Der 19. Regensburger Leukämieauf fand bei strahlendem Herbstwetter statt, und das Krankenhaus Barmherzige Brüder gehörte mit 116 Personen wieder zu den größten Gruppenanmeldungen. Gerne hätten noch mehr Mitarbeiter unseres Hauses mitgemacht, aber aus Sicherheitsgründen ist die Teilnehmerzahl heuer erstmals auf 3.300 begrenzt worden. Ob Kinderlauf, Nordic Walking, Lang- und Kurzstrecke; für den guten Zweck waren wir bei allen vier Läufen vertreten. Wie schon im Vorjahr wurde das Krankenhaus Barmherzige Brüder auf den Startnummern als Sponsor benannt. Bei insgesamt guter Stimmung war es für uns alle wieder ein sehr schönes Gemeinschaftserlebnis!



Die Teilnehmer des Praxisleiterkongresses in München.

Praxisanleiter: Lernen im Stationsalltag

Die Praxisanleiter der Barmherzigen Brüder Regensburg am Standort Klinik St. Hedwig und der Prüfeninger Straße sowie der Barmherzigen Brüder Schwandorf nahmen im Mai in München am 5. Süddeutschen Praxisanleiterkongress unter dem Motto „Praxisanleitung im Einklang mit Theorie und Praxis“ teil. Er wurde von der Personalentwicklungsfirma „Perspektive“ veranstaltet.

Die Praxisanleiter erfuhren an diesem Tag, wie sich die geplante Ausbildungsreform auf die Ausbildungspraxis auswirken wird. Ihnen wurde die Implementierung von zentralen, freigestellten Praxisanleitern und deren Aufgabengebiet anhand eines konkreten Beispiels aufgezeigt. Sie lernten Strategien kennen, um eine starke, stressresistente Persönlichkeit hinsichtlich den Erwartungen und Anforderungen, mit denen sie im Anleitungsalldag konfrontiert werden, zu entwickeln.

FACHLICHER AUSTAUSCH

Während der gemeinsamen An- und Abreise mit dem eigens organisierten Bus und während den Pausen nutzten die Praxisanleiter die Gelegenheit, sich verbundweit kennen zu lernen und auszutauschen. Es war ein sehr informativer und interessanter Tag für jeden einzelnen Praxisanleiter. Der fachliche Input werden der Pflegeschülerausbildung und den Mitarbeitern auf den einzelnen Stationen zugutekommen. Das erworbene Wissen wird auch in den regelmä-

ßig stattfindenden Praxisanleitertreffen unter den Kollegen ausgetauscht.

Gestiegene Anforderungen an den Pflegeberuf und die Pflegeausbildung erfordern eine fundierte, strukturierte und detaillierte Praxisanleitung. Der Ausbau und die Optimierung der Praxisanleiterkonzepte in den Häusern sind anfänglich in der Umsetzung. Es erfolgt eine anteilige Freistellung der Praxisanleiter.

Wie Pflegeschüler ausgebildet werden, beeinflusst die Qualität der praktischen Pflege. Eine optimierte Praxisanleitung steigert die berufliche Handlungskompetenz der Pflegeschüler und somit der künftigen Pflegefachkräfte.

*Katrin Eger (Pflegedirektion, BBPR)
Kathrin Altmann (Primäre Praxisanleiterin, BBSH)*

Was machen Praxisanleiter?

Neben theoretisch-praktischem Unterricht vertiefen Pflegeschüler im Krankenhaus auf einzelnen Stationen ihre Kenntnisse und sammeln neues Praxiswissen. Dabei werden sie von speziell ausgebildeten Pflegefachkräften, den so genannten Praxisanleitern, unterstützt. Die Anleitung neuer Mitarbeiter und die Vermittlung von neuem Wissen an bestehende Mitarbeiter sind ebenfalls Aufgaben der Praxisanleitung. Das Tätigkeitsfeld eines Praxisanleiters umfasst folgende Schwerpunkte: Austausch und Zusammenarbeit mit allen an der Pflegeausbildung beteiligten Berufsgruppen, Führen von Reflexionsgesprächen, Ansprechpartner für die Pflegeschüler sein, Hilfestellung bei der Entwicklung von beruflicher Handlungskompetenz geben, Einarbeitung und Anleitung sowie Fachprüfer beim (Kinder-)Krankenpflege-Examen.



Benefizkonzert: Junge Talente musizieren am Weltfrühgeborenentag

Am 12.11. findet um 16 Uhr in der St. Hedwigskapelle ein Benefizkonzert von St.-Marien-Schülerinnen mit Gesang, Instrumentalsolo und -ensembles statt. Mit dabei: C. Federle, A. Langrieger, A. Fuchs und C. Liu, vielfache Preisträgerinnen und Bundessiegerinnen von „Jugend musiziert“. Der Eintritt ist frei.



Harl.e.kin: Viele Spenden machen ein Auto

Die Harl.e.kin-Nachsorge freut sich über einen Polo, welcher aus Spenden finanziert wurde. 18.000 km/Jahr fährt das Team, um Familien mit einem früh- oder risikogeborenen Kind zu beraten und begleiten. Zu den Spender gehören: Sparda-Bank Ostbayern, Volksbank Regensburg, Bayernwerk Natur, Infineon Technologies.



Forum Lehre - Studenten stimmten ab

Die Medizinstudenten der Universität Regensburg hatten im Rahmen des Forums Lehre eine neue Preiskategorie eingeführt: Bester Assistenzarzt/-ärztin, der im Rahmen des Blockpraktikums Unterricht gehalten hat. Erfreulicherweise wurde Dr. Marlen Werle aus der Klinik und Poliklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe als „Beste Newcomerin“ gewählt!



Augenklinik: Ausstellung „heiter bis sonnig“

Die Freude an der Leuchtkraft der Farben ist in der Malerei von Katharina Gierlach unübersehbar. Bereiche des realen Lebens werden in Ausschnitten vorgeführt. Es sind Momentaufnahmen, die sich in Licht und Kolorit auflösen. Die Bilder der gebürtigen Oberpfälzerin sind bis zum 16.02.2018 in der Augenklinik im Facharztzentrum der Barmherzigen Brüder zu sehen.



Ein Schnabel voller Glück

Ende Juli lud die Klinik St. Hedwig, der Bunte Kreis KUNO Familiennachsorge Regensburg und die KUNO Stiftung die kleinen Patienten der Klinik zu einem Stück aus Alfred Büttners Korbtheater ein. Ente Fred Schnabel und seine Freunde nahmen die Kinder mit auf eine spannende Reise und sorgten so für einen unvergesslichen Nachmittag.

Und wieder siegte FC Pflege

Sportreporter Frater Robert berichtet wieder von dem traditionellen, alljährlichen Granatapfelturnier.

Generationen von Fußballfans pilgerten jahrzehntelang an die Prüfeninger Straße, um ihrem SSV Jahn zuzubeln zu können. Leider gehört diese Ära nun der Vergangenheit an: große Erdhaufen und Bagger pflügen den einstigen Rasen um, zum Leidwesen der eingefleischten Fans. Doch mit der schmucken Continental-Arena wurde man reich verwöhnt und mehr als 15.000 Fans finden darin Platz. Somit dürfen wir es uns als Ehre anrechnen, die Tradition bescheiden an der Prüfeninger Straße weiterzuführen, an welche sowohl das alte Stadion als auch Krankenhaus grenzt.



Kurz vor dem Anpfiff...

bei waren die „GOOD OLD BOYS“, edle Recken von einst, welche allmählich in die Jahre kommen, die „ROAD RUNNERS“, die Langstreckenprofis vom Fahrdienst, sowie der schon legendäre „FC PFLEGE“, welcher erstmals ein Juniorteam stellte!

37 TORE

Leider war uns St. Petrus zunächst nicht gerade gut gesonnen, doch allmählich wurden die Regentropfen spärlicher. Somit war der Rasen ideal und man blieb verschont vor Verletzungen. Zwischen durch verirrt sich einige Sprösslinge auf das Spielfeld, um begeistert ihren Papis hinterher zu laufen. Das tat der

Stimmung eher gut und selbst die Schiris schmunzelten gnädig. Acht turbulente Spiele wurden ausgetragen und 37mal zappelte das runde Leder ins Netz. Zu guter Letzt kam es zum mit Spannung erwarteten Bruderkampf des „FC Pflege“, welchen die älteren Routiniers für sich entscheiden konnten.

Der Favorit und Vorjahressieger „Road Runners“ lieferte sich ein packendes Duell mit dem Erzrivalen der Veteranen des „FC Pflege“: letztere gingen als jubelnde Sieger hervor. Auch für die ideale Beschallung war gesorgt und unsere Grillmeister hatten alle Hände voll zu tun: heuer fielen erstmals die Bratwürste in XXL aus, was mit manchem Prosit begrüßt wurde. Dann war es so weit: Stolz schritten die Gewinner über den roten Teppich und stellten sich auf zum Siegerfoto: Im Hintergrund die Silhouette der St. Pius Kirche, ein nun doch strahlend blauer Himmel und das festliche Geläute der Pfarrkirche Herz Marien! Fußballerherz. Was willst du mehr? Bei Speis und Trank feierte man dann fröhlich weiter! Somit konnte unsere familiäre Dienstgemeinschaft erneut punkten.



Mitte September war es wieder so weit: Drei Mannschaften traten an im Kampf um die Trophäe des Granatapfel-Pokal. Geschäftsführer Dr. Andreas Kestler persönlich machte den Anstoß! Mit da-



Die Sieger feiern ausgelassen.

Frater Robert

Aus dem Krankenhausverbund

Auf Spatenstich folgte Fliegerbombe

Das **Krankenhaus St. Barbara Schwandorf** erstellt zurzeit einen rund 50 Millionen teuren Neu- und Erweiterungsbau und feierte Mitte September Spatenstich. Der Neubau umfasst eine Gesamtnutzfläche von 5.200 Quadratmetern verteilt auf sechs Ebenen. Es entstehen eine neue Eingangshalle mit einer Zentralen Elektivaufnahme, zwei neue helle und freundliche Allgemeinstationen, eine moderne Intensivstation mit 22 Behandlungsplätzen und eine angeschlossene Intermediate Care Einheit zur optimalen Versorgung schwerstkranker Patienten sowie eine Akutgeriatrie mit rund 30 Betten.



Mit 38,8 Millionen Euro wird Schwandorf vom Freistaat bezuschusst. Mehr als elf Millionen Euro steuern zudem die Barmherzigen Brüder aus eigenen Mitteln bei. Trotz intensiver Sichtung des Areals im Vorfeld der Bauarbeiten durch den Kampfmittelräumdienst wurde drei Tage nach dem Spatenstich eine Bombe aus dem 2. Weltkrieg gefunden. Die Bombe musste entschärft und das Krankenhaus und die umliegenden Gebäude in einem Radius von 300 Meter geräumt werden.



Modernisierte Infrastruktur

Das **Krankenhaus Barmherzige Brüder München** feierte Mitte Oktober im Beisein der Staatsministerin Melanie Huml Richtfest eines Ersatzneubaus sowie die Segnung und Eröffnung eines vergrößerten Wartebereichs, der umgestalteten Eingangshalle und einer neuen Zentralen Elektiven Aufnahme (ZEA) mit zusätzlichen Untersuchungsräumen. Außerdem wurde die erweiterte Intensivstation der Öffentlichkeit vorgestellt. In Betrieb gingen die Zentrale Elektive Aufnahme und die Intensivstation B planmäßig am 18. Oktober. Das Investitionsvolumen der Baumaßnahmen beträgt rund 28 Millionen Euro, der Freistaat Bayern fördert das Projekt mit 16,9 Millionen Euro, den Rest finanziert das Krankenhaus zusammen mit seinem Träger, der Barmherzige Brüder gemeinnützige Krankenhaus GmbH, über Eigenmittel. Der Um- und Neubau erstreckt sich auf insgesamt 5.100 m² Nutzfläche. Es entsteht eine moderne Infrastruktur, die den Ansprüchen einer fortschrittlichen Patientenversorgung entspricht.



Bayern

Schwandorf

Regensburg

Straubing

München

Dysplasieambulanz: zertifiziert durch die Deutsche Krebsgesellschaft

„Mit meinem Abstrich stimmt etwas nicht“ – eine häufige Aussage betroffener Frauen, die sich in der Dysplasieambulanz



des Klinikums St. Elisabeth Straubing vorstellen. Anders als häufig vermutet, liegt in den allermeisten Fällen jedoch keine Krebserkrankung vor. Bei Auffälligkeiten wird mit der sogenannten Kolposkopie das Gewebe angeschaut und es kann bei Bedarf eine Gewebeprobe entnommen werden, welche genauere Aussagen zulässt. In vielen Fällen kann auf eine OP verzichtet und sogar eine Ausheilung abgewartet werden. In den wenigen Fällen, wo eine Operation nicht zu umgehen ist, kommen moderne schonende Methoden wie Schlingenabtragungen oder Laserchirurgie unter Mikroskopsicht zum Einsatz.

Die Straubinger Frauenklinik ist nun von der Deutschen Krebsgesellschaft mit der Zertifizierung zur „Gynäkologischen Dysplasiesprechstunde“ ausgezeichnet worden. Diese stellt ein weiteres wichtiges Element im Netzwerk des zertifizierten Gynäkologischen Krebszentrums dar. Die Straubinger gehören damit zu den lediglich 123 zertifizierten Gynäkologische Krebszentren in Deutschland, die in einem aufwändigen Prozess nach umfassender externer Begutachtung dieses Zertifikat verliehen bekommen haben.

Impressum

28. Jahrgang

Ausgabe: 11/17

Herausgegeben vom

Krankenhaus Barmherzige Brüder GmbH

Prüfening Str. 86, 93049 Regensburg

Verantwortlich: Sabine Beiser,

Geschäftsführerin

Redaktion: Svenja Uihlein, Bianca Dotzer

Kristina Lehner

Titelbild: Kristina Lehner

Bilder: altfoto.de, S. Runge, Dr. J. Kunz,

K. Lehner, S. Uihlein,

Dr. R. Burkhart-Reichl, K. Eger,

K. Altmann, Caritas, Universität

Regensburg, K. Gierlach,

U. Beinhözl, C. Kappes,

M. Hausmann, C. Beenken,

U. Eisenmann

Druck: Marquardt, Prinzenweg 11a,
93047 Regensburg

Auflage: 2385

erscheint zehn Mal jährlich

Redaktionsschluss für die 12/17-Ausgabe:
2. November 2017.

Redaktionsschluss ist immer der erste
Wochentag des Monats vor Erscheinen der
Ausgabe.

Kontakt Pressestelle:

Tel. 0941 / 369-1091

Texte und druckfähiges Bildmaterial bitte an:
pressestelle@barmherzige-regensburg.de

Hinweise:

Jeder Autor ist für die Inhalte seines Artikels selbst verantwortlich. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte stilistisch zu überarbeiten und zu kürzen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit der Texte wird bei Personennennung auf die ausführliche Schreibweise „-er und -innen“ verzichtet. Generell werden stattdessen die Begriffe stets in der kürzeren Schreibweise (z. B. Mitarbeiter) verwendet. Dies versteht sich als Synonym für alle männlichen und weiblichen Personen, die damit selbstverständlich gleichberechtigt angesprochen werden. Die Redaktion macht darauf aufmerksam, dass die „intern“ und die „misericordia“ im Internet veröffentlicht werden. Dadurch können sämtliche Inhalte durch Suchmaschinen aufgefunden und der breiten Öffentlichkeiten zugänglich gemacht werden.



Fort- und Weiterbildung

Veranstaltungshinweise des Bildungszentrums

November 2018

ÜBERNAHME ÄRZTLICHER TÄTIGKEITEN (WB.-NR. 3881)

Termin: 28.11.2017
 Uhrzeit: 09:00 Uhr bis 16:15 Uhr
 Zielgruppe: Verpflichtend für alle neuen Mitarbeiter im Pflegedienst und Praxisanleiter (ausgenommen sind neue Mitarbeiter und Praxisanleiter aus den Funktionsbereichen: Intensiv, Anästhesie/AWR, OP, ZSVA)

OUTLOOK – MODUL I: E-MAILS UND KONTAKTE (WB.-NR. 4030)

Termin: 06./13.11.2017
 Uhrzeit: 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr
 Zielgruppe: Für alle Mitarbeiter, die dienstlich am PC arbeiten
 Referentin: Gabriele Thanner, EDV Trainerin

OUTLOOK – MODUL II: KALENDER UND AUFGABEN (WB.-NR. 4031)

Termin: 04./11.12.2017
 Uhrzeit: 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr
 Zielgruppe: Für alle Mitarbeiter, die dienstlich am PC arbeiten
 Referentin: Gabriele Thanner, EDV Trainerin

Januar 2018

KOMMUNIKATION II „HERAUSFORDERNDE FÜHRUNGSKOMMUNIKATION IM ALLTAG“ (WB.-NR. 4351)

Termin: 25./26.01.2018
 Uhrzeit: 1. Tag: 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 2. Tag: 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr
 Veranstaltungsort: Schloss Spindlhof
 Zielgruppe: Alle Führungskräfte, die bereits am Basis-Workshop teilgenommen haben
 Referentin: Karen Mahlau, eo ipso

Februar 2018

KOMMUNIKATION III „FÜHRUNGSKOMMUNIKATION IN SICH VERÄNDERNDEN UMWELTEN“ (WB.-NR. 4358)

Termin: 20.02.2018
 Uhrzeit: 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Veranstaltungsort: Schloss Spindlhof
 Zielgruppe: Alle Führungskräfte, die bereits am Basis-Workshop teilgenommen haben
 Referent: Ernst Nibler, eo ipso

KOMMUNIKATION I „MITARBEITERJAHRESGESPRÄCHE ZIELORIENTIERT, SOUVERÄN UND ERFOLGREICH FÜHREN“ (WB.-NR. 4309)

Termin: 21./22.02.2018
 Uhrzeit: 1. Tag: 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 2. Tag: 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr
 Veranstaltungsort: Schloss Spindlhof
 Zielgruppe: Alle Führungskräfte, die bereits am Basis-Workshop teilgenommen haben
 Referent: Ernst Nibler, eo ipso

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
 Ausführliche Informationen finden Sie in unserem Fort- und Weiterbildungsprogramm 2017 und im Intranet.

Fragen beantwortet Ihnen:
 Kristin Keitlinghaus,
 Leiterin Personalentwicklung
 und Bildung
 Kontakt: -1753